

# Zwischen den Saiten

Bandworkshop mit Camila Meza (USA/Chile) an der Kanti Wohlen

*Am vergangenen Montag lud Jazzmusikerin Camila Meza zum Bandworkshop. Die Veranstaltung sollte den Horizont der Jugendlichen erweitern und ihnen gleichzeitig noch nicht bekannte Musikrichtungen schmackhaft machen.*

Philippe Knecht

Einmal pro Schuljahr findet ein solcher Bandworkshop statt. Die Schülerinnen und Schüler, welche Grundlagen- oder Schwerpunktfach Musik belegen, erhalten Gelegenheit, mit den Musikern zu sprechen, sich auszutauschen und Fragen zu stellen. Zu Beginn begaben sich die Gymnasialisten in verschiedenen Gruppen zu den einzelnen Bandmitgliedern. Die Pianistinnen der Kanti verbrachten die erste Stunde bei Gadi Lehavi, die Schüler mit Schwerpunktfach Musik beim Kontrabassisten Noam Wiesenberg und dem Schlagzeuger Guilhem Flouzat. Gitarristin und Sängerin Camila Meza betreute die restlichen Interessierten. Die Musiker stellten ihre Instrumente vor, erzählten über den Bandalltag sowie die Geschichte und Erfolge der Gruppierung.

Mezas fesselnde, gefühlvolle und klare Stimme beeindruckte anschliessend die Schülerschaft mit klingenden Jazz-Melodien und füllte die vom spanischen Architekten Calatrava entworfene Innenstruktur der Aula mit lebendiger Musik. In der Diskussionsrunde wurden die Bandmitglieder mit Fragen gelöchert. Die Geschichte von Camila Mezas Gitarre oder wie sich die Musiker kennengelernt hatten, kamen



Camila Meza und ihre Band spielen chilenischen Jazz vom Feinsten.

ZVG

aufs Tapet. Auch, wie man als Schlagzeuger ein Solo ausarbeitet und ausdenkt und dieses dann am Schlagzeug einübt. Oder wie die Entwicklung einer Melodie auf dem Klavier funktioniert. Improvisierend veranschaulichten die Musiker abschliessend ihre Erzählungen.

## Eine junge Seltenheit

Camila Meza ist als Multitalent eine Rarität: Sängerin, Gitarristin und Komponistin in einem. 1985 wurde sie in Santiago (Chile) geboren. Im chilenischen Jazz spielt sie eine wichtige Rolle und wird auch als Schlüsselfigur des dort aufstrebenden Genres angesehen. Im Jahr 2009 gewann sie ein Stipendium an der New School in New York. Nach Abschluss der Schulzeit verblieb sie in New York, denn der Sprung vom Bandraum auf die Bühne und ins Studio ist und bleibt eine der grössten

Herausforderungen, die ein New Yorker Jazzmusiker meistern muss. Für Camila Meza ist dies bereits Realität. Als gefragte Sidewoman arbeitet sie mit Ryan Keberle, Fabian Almazan, Aaron Goldberg und vielen weiteren. Bekannt ist sie für ihren Stil, der Latin American, Brazilian, Folk und Pop im Jazz vereint.

## Auf den Spuren der Freiheit

Ihr neues, viertes Album trägt den Namen «Traces» und beinhaltet Zusammenarbeiten mit Künstlern wie Shai Maestro, Matt Penman und Kendrick Scott. Stilistisch bringen die leise Kraft starker Lieder und der pochende Puls der jugendlichen Kraft die Freiheit des Jazz zum Ausdruck. In insgesamt zehn Stücken, davon sechs eigene und vier Adaptionen – zwei süd- und zwei nordamerikanische – verzaubert sie mit Schilderungen ihrer Welt.